

37 Kulturprojekte erhalten Förderung vom zweiten Kultur Komitee Winterthur

Winterthur, 19. April 2023: Am vergangenen Samstag traf das zweite Kultur Komitee die Entscheidungen: Von insgesamt 163 eingereichten Projekten werden 37 Projekte mit einer Gesamtsumme von knapp CHF 400'000 gefördert. Das Komitee fördert eine Vielfalt an Kulturformen und legte unter anderem Wert auf Projekte mit spezifischem Bezug zur Stadt Winterthur.

Zwischen Januar und April befassten sich die zwölf Komiteemitglieder intensiv mit ihren individuellen Zugängen zu Kulturprojekten, traten in Austausch mit Kulturschaffenden und Menschen aus der Kulturförderung und entwickelten im gemeinsamen Dialog einen Förderungskompass. 163 Kulturschaffende und Kulturinstitutionen reichten bis Ende Februar digital ein Gesuch ein. Die Komiteemitglieder sichteten diese Projekte ein erstes Mal im März und trafen daraufhin eine Vorauswahl von 49 Projekten. Die Projektverantwortlichen mussten in der zweiten Runde zusätzliche Fragen beantworten und ein detailliertes Budget nachreichen. Aufbauend darauf entschied sich das Komitee am vergangenen Samstag für 37 Projekte, die es mit Beträgen zwischen CHF 3'000 – 34'000 fördert. Wie im vergangenen Jahr wurde für einige Projekte rasch ein Konsens gefunden, über andere wurde in kleineren Gruppen lange verhandelt. Die abschliessenden Entscheide über Zu- und Absagen sowie über die Höhe der Förderungsbeträge fielen in der Gesamtgruppe.

Wer wurde gefördert?

Die eingereichten Kulturprojekte deckten ein breites Spektrum an Sparten und Zielpublika ab. Die Auswahl des Komitees spiegelt diese Vielfältigkeit wider: Von Comicillustration, Figurentheater und Essayfilm hin zu Tango, Techno und Kulturvermittlung. Im Vergleich zum Vorjahr wurden etwas mehr Projekte in den Bereichen Musik, Kulturvermittlung und Film und mehr Projekte spezifisch für Kinder und Familien gefördert. Einen Fokus legte das Komitee ausserdem auf Projekte mit spezifischem Bezug zur Stadt Winterthur. So fördert es beispielsweise eine «Winterthurer Zentrale für Alltagsgeschichten», das «KleinKunstRallye Winterthur» oder einen «Inszenierten Rundgang durch die Nagelfabrik Winterthur».

Drei der geförderten Projekte haben bereits vom ersten Kultur Komitee Förderung erhalten: Der Hörspaziergang «ENDstationen» auf dem Friedhof Rosenberg, das Musikfestival «Klassik Nuevo» und das Vermittlungsprojekt «Kulturstifter» der Jugendinfo Winterthur.

Eine Auflistung aller geförderten Projekte findet sich über diesen [Link](#).



Das zweite Kultur Komitee Witnterthur. ©Giglio Pasquqa

Fakten zu den geförderten Gesuchen:

- 37 Gesuche erhalten Förderung zwischen CHF 3'000 bis CHF 34'000
- 16 Projekte erhalten den vollständigen von ihnen angefragten Betrag
- 6 der Projekte werden ausschliesslich durch das Kultur Komitee finanziert

Sparten

- Musik: 10
- Vermittlung: 9
- Theater: 6
- Film: 4
- Publikation: 4
- Bildende Kunst: 2
- Plattform: 2

Zielgruppen (in Bezug auf Alter):

- Kein spezifischer Fokus: 24
- Jugendliche & junge Erwachsene: 6
- Kinder & Familien: 7

Wie geht es weiter?

Ende Mai treffen sich die geförderten Kulturschaffenden und die Komiteemitglieder zu einem Austausch. Die ersten Projekte sind ab Juni 2023 öffentlich zugänglich, dann wird auch die Amtszeit des zweiten Kultur Komitees offiziell beendet sein. Die Komiteemitglieder werden als «Götti» oder «Gotte» einige der geförderten Projekte besuchen.

Am Dienstag, 11. Juli um 17:30 Uhr berichten die beiden Co-Projektleiter:innen Noemi Scheuer und Mia Odermatt über die zweite Durchführung und stellen sich Ihren Fragen. Anmeldung und weiter Informationen: info@kulturkomitee.win.

[Link zur Auflistung aller geförderter Projekte](#)

[Link zum Bildmaterial](#)

MEDIENKONTAKTE UND WEITERE INFORMATIONEN

Medienanfragen zum Projekt an die Co-Leitung Kultur Komitee:

Mia Odermatt: mia.odermatt@kulturkomitee.win, 076 525 5529

Weitere Informationen: www.kulturkomitee.win

Medienanfragen für die SKKG an:

Laura Walde, Kommunikation: l.walde@skkg.ch, 052 209 08 99

Andreas Geis, Leiter Förderung: a.geis@skkg.ch, 052 209 08 92

Weitere Informationen zur Stiftung: www.skkg.ch

ÜBER DAS KULTUR KOMITEE

Die gemeinnützige Winterthurer Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) hat das Kultur Komitee initiiert und finanziert das Vorhaben. Die von ihr beauftragte Projektleitung Noemi Scheurer (Fokus Komitee Mitglieder und Partizipation) und Mia Odermatt (Fokus Kulturschaffende und Kommunikation) leiten das Projekt Kultur Komitee Winterthur gemeinsam, entwickeln das Konzept und gestalten die Umsetzung. Insbesondere definieren sie den partizipativen Prozess, koordinieren das Eingabeverfahren für die Kulturschaffenden und verantworten den öffentlichen Auftritt. Wichtige Entscheide treffen sie in Absprache mit der SKKG.

Das Projekt Kultur Komitee ist über mehrere Jahre angelegt. Im September 2021 hat die erste Durchführung gestartet, insgesamt sind vier Ausführungen bewilligt. Dies ermöglicht, dass partizipative Elemente und Prozesse iterativ reflektiert, verändert und neugestaltet werden können.